

25 Jahre MITTEILUNGEN -

30 Jahre Dienst an der Erforschung der Allgäuer Natur

25 Jahre MITTEILUNGEN sind auch, ja gerade für die Volkshochschule Kempten, Anlaß zu Dank und Glückwunsch. Der Dank richtet sich zunächst an die Gruppe von Persönlichkeiten und Mitarbeitern, aus deren Mitte die MITTEILUNGEN geboren wurden: an alle Damen und Herren des NATURWISSENSCHAFTLICHEN ARBEITSKREISES, an seine Gründer und Leiter im besonderen.

Herr Studiendirektor Lorenz MÜLLER, der "Leiter der ersten Stunde", hat mit dem damals ausschließlich floristisch und biochemisch ausgerichteten Arbeitskreis einen entscheidenden Anstoß dazu gegeben, daß die Ergebnisse der botanischen Untersuchungen im Allgäu erst auf Arbeitsblättern festgehalten, bald darauf in erste Berichte zum Gebrauch der Mitglieder gefaßt wurden.

In der langen Phase, in der sich Herr Studiendirektor Udo SCHOLZ in beispielhafter Weise für die Weiterentwicklung und Erweiterung des Arbeitskreises einsetzte, viele aktive Mitarbeiter hinzugewann, wuchsen, parallel zum Arbeitskreis, die MITTEILUNGEN über den floristischen Bereich erheblich hinaus; zoologische und geologische Disziplinen kamen hinzu, die MITTEILUNGEN wurden zur naturwissenschaftlichen Heimatzeitschrift.

Zu erwähnen ist hier auch das verdienstvolle Wirken von Herrn Walter PÖTZL von der Allgäuer Bergwacht und die Leistung der beiden Sonderarbeitskreise, des ORNITHOLOGISCHEN ARBEITSKREISES unter Leitung von Herrn Oberstudienrat Dietmar WALTER und des BOTANISCHEN ARBEITSKREISES unter Leitung von Herrn Oberstudienrat Gerhard PANZER. Auch von ihnen gingen und gehen noch immer wichtige Impulse für die MITTEILUNGEN aus.

Die MITTEILUNGEN sind selbstverständlich auch das Werk der vielen Verfasser, die für diese Zeitschrift, unter erheblichem Zeitaufwand und immer ohne Honorar, Beiträge geschrieben haben. Die Volkshochschule Kempten weiß sehr wohl, was sie diesen Idealisten schuldig wäre und doch schuldig bleiben muß. Ihnen allen gilt ein sehr herzlicher Dank zum 25. Jubiläum!

Was endlich die beiden Schriftleiter, Herr Karl LÜBENAU bis 1976 und Herr Konrektor Alfred ESCHELMÜLLER bis heute, in einem Vierteljahrhundert für unsere "Hauszeitschrift" geleistet haben, kann wohl jeder Leser ermessen und würdigen. Unter ihrer Betreuung haben sich die MITTEILUNGEN aus schmalen Heftchen zu einem hundertseitigen Publikationsorgan herausgemausert, das, von Ausnahmen abgesehen, jährlich ein- bis zweimal erscheint. Die Auflage hat sich von ursprünglich 30 Exemplaren auf 400 vermehrt. Mag es sich bei solchen Fakten noch um sogenannte "Äußerlichkeiten" handeln, so sagt der inzwischen registrierte Kreis der Adressaten schon mehr über das innere Wachstum der MITTEILUNGEN aus. Schon lange sind nicht mehr nur die Mitglieder des Arbeitskreises die alleinigen Empfänger. Nach augenblicklichem Stand wird diese Zeitschrift an 65 Universitätsinstitute, naturwissenschaftliche Gesellschaften und Behörden versandt; dazu an 110 - 120 Einzelpersonlichkeiten, an Wissenschaftler, Naturschützer, Freunde und Liebhaber der Allgäuer Natur und Naturforschung.

Die Resonanz ist entsprechend. Die angeschriebenen Institute und Einzelempfänger revanchieren sich mit "Gegengeschenken", mit Berichten und mit Separata, die bereits einen durchschnittlichen Jahresumfang von 6000 - 7000 Druckseiten angenommen haben. Diese Publikationen bereichern die inzwischen stattlich vergrößerte Fachbibliothek des Arbeitskreises und bieten allen Interessenten eine in vielerlei Hinsicht nützliche Grundlage zur Auswertung. Eine ähnliche Fülle an Spezialliteratur steht gewiß nur sehr wenigen bayerischen Volkshochschulen zur Verfügung.

Alles dies ist freilich mit Arbeit, mit sehr viel Arbeit verbunden. Sie konzentriert sich auf dem Schreibtisch des Schriftleiters. Wir wissen, wie sich Herr Karl LÜBENAU, bis zur Neige seiner letzten Kräfte, für die MITTEILUNGEN aufgeopfert hat, wie er bis kurz vor seinem Tode, unterstützt von Frau Dr. R. LÜBENAU-NESTLE, die Redaktionsaufgaben und den immer umfangreicheren Schriftverkehr erledigte. Sein Wunsch, daß nach ihm "die MITTEILUNGEN nicht sterben" sollten, hat sich glücklicherweise erfüllt. Herr ESCHELMÜLLER, in enger Zusammenarbeit mit seiner Gattin und unter Beteiligung anderer Helfer, hat sich als ein getreuer Erbe, Verwalter und Fortentwickler des überkommenen Erbes erwiesen. In seiner jetzigen Gestalt fordert ein einziges Heft der MIT-

TEILUNGEN den Aufwand von rund 115 Arbeitsstunden, der dazugehörige Schriftverkehr verlangt zusätzlich 30 - 40 Stunden, und dies alles in der Freizeit neben einem nicht gerade geruhsamen Hauptberuf. Daß die Redaktion nicht nur eine Fleiß- und Arbeitsfrage ist, sondern einiges mit fachlicher Kompetenz zu tun hat, macht die Leistung um so wertvoller. Schließlich hat sich Herr ESCHELMÜLLER auch als Autor, nicht zuletzt für kritische Formenskreise, einen über Bayern hinaus bekannten Namen gemacht. Die Volkshochschule Kempten dankt ihm und allen Mitarbeitern sehr herzlich.



Dr. Erhard Dörr

1. Vorsitzender der Volkshochschule

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [25\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Dörr Erhard

Artikel/Article: [25 Jahre MITTEILUNGEN - 30 Jahre Dienst an der Erforschung der Allgäuer Natur. 3-5](#)